GEBRAUCHS- UND AUFBAUANLEITUNG

HÜPFBURG EINHORN

SICHERER GEBRAUCH

NUTZUNGSBEDINGUNGEN

	Essen und Getränke sind in der Hüpfburg verboten
	Auf die Außenwände und die Netze zu klettern oder an diesen zu hängen ist nicht erlaubt
	Das Betreten der Hüpfburg mit Schuhen ist verboten
	Scharfe Gegenstände (Brille, Haarspangen, Stifte, usw.) sind in der Hüpfburg verboten
	Für Kinder unter 3 Jahre ist die Benutzung der Hüpfburg nicht erlaubt

	Das Rauchen in und neben der Hüpfburg ist verboten
	Benutzung der Hüpfburg nur unter Aufsicht von Erwachsenen (> 18 Jahre)
	Lesen Sie sorgfältig die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Hüpfburg nutzen
	Es dürfen sich nicht mehr als 6 Kinder gleichzeitig in der Hüpfburg befinden
	Maximale Körpergröße für die Benutzung der Hüpfburg ist 1,80 m

- ⚠ Betreten / Benutzen auf eigene Gefahr, Eltern haften für ihre Kinder.
- ⚠ Der Ein-/ Ausgang und die Rutsche dürfen nicht blockiert werden.
- ⚠ Wenn die Hüpfburg unbeaufsichtigt ist, muss das Gebläse ausgeschaltet und die Luft abgelassen werden.
- ⚠ Benutzung nur für Kinder von 3 bis 14 Jahre
- ⚠ Der Altersunterschied der Kinder muss bei gleichzeitiger Benutzung so gering wie möglich sein.
- ⚠ Haustiere sind in der Hüpfburg verboten.
- ⚠ Raufen, schubsen, Saltos oder das grobe Spielen ist nicht erlaubt, es droht Verletzungsgefahr.
- ⚠ Bei Windstärke ab 29 km/h darf die Hüpfburg nicht aufgebaut oder benutzt werden. Der Betrieb ist einzustellen.
- ⚠ Das Gebläse muss während des Betriebes der Hüpfburg dauerhaft eingeschaltet sein (1,1 kW 230V 16A).
- ⚠ Bei Beschädigung der Hüpfburg, Stromausfall oder Störung des Gebläses ist die Hüpfburg sofort zu räumen.

⚠ **Bei ersten Regentropfen und über Nacht ist die Stromzufuhr zu unterbrechen, das Gebläse in einen trockenen Raum unterzustellen und die Hüpfburg so zusammenzuklappen, dass der Boden nach oben weist. Solange es regnet sowie Übernacht, decken Sie die zusammengeklappte Hüpfburg mit der Bodenplane ab.**

⚠ **Eine feuchte Hüpfburg muss noch einmal aufgeblasen und mit Handtüchern getrocknet werden. Die Hüpfburg lässt sich schneller durch das Gebläse im aufgebauten Zustand trocknen. Eine durchnässte Hüpfburg lässt sich dagegen nur mit einem sehr hohen Aufwand trocknen. Außerdem kann die Hüpfburg durch die Feuchtigkeit beschädigt werden.**

Wird eine feuchte Hüpfburg zurückgegeben, müssen wir Ihnen die Trocknungskosten von mindestens 60 € in Rechnung stellen! Beim höheren Aufwand kann der Betrag auch steigen.

AUFBAUEN

SCHRITT 1: VORBEREITEN

Bevor Sie mit dem Aufstellen und letztendlich mit der Benutzung dieser Hüpfburg beginnen können, müssen Sie einige Dinge vorbereiten.

Kontrolle

Kontrollieren Sie zuerst, ob alle Teile mitgeliefert wurden.

- Hüpfburg, zusammengerollt in einer Transportplane
- Gebläse
- Erdnägel bzw. Sandsäcke
- Bodenplane
- Evtl. Fallschutzmatten (empfohlen beim harten Boden)

Dazu wird benötigt

Um die Hüpfburg erfolgreich aufbauen zu können, benötigen Sie folgende Hilfsmittel:

- Steckdose (Stromanschluss 230 V) und Verlängerungskabel mit Schutzkontakt
- Gummihammer zum Einschlagen der Erdnägel
- Helfer zum Auf- und Abbau

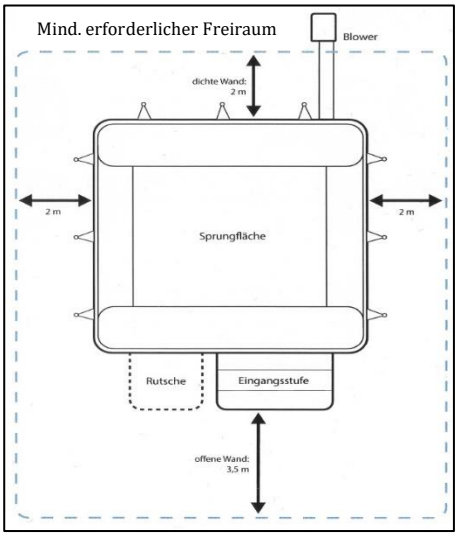
Stromversorgung

- ⚠ Rollen Sie das Verlängerungskabel vollständig ab.
- ⚠ Kontrollieren Sie, ob die Steckdose geerdet ist.
- Die Stromversorgung muss vor Wasser geschützt sein (IP44).

SCHRITT 2: AUFSTELLUNGSORT AUSWÄHLEN

Der geeignete Ort um die Bodenplane auszulegen und die Hüpfburg aufzustellen muss folgende Voraussetzungen erfüllen:

- ⚠ Es muss ausreichend freier Raum um die Hüpfburg herum vorhanden sein.
- ⚠ Kontrollieren Sie den Boden auf Verunreinigungen, Steine oder scharfe Gegenstände.
- ⚠ Der Untergrund darf kein Gefälle haben (maximal 5 %)
- ⚠ Der Standort muss frei von gefährlichen äußeren Einflüssen sein (z. B. vorbeifahrender Verkehr, überspannende Stromleitungen usw.)
- ⚠ Die Hüpfburg darf nicht auf dem Wasser verwendet werden.

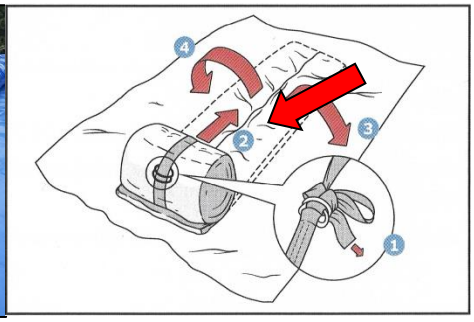


SCHRITT 3: AUFSTELLEN, AUSROLLEN UND AUSFALTEN

- Bodenplane ausfalten und auf der gewählten Aufstellungsfläche ausbreiten.
- Legen Sie die Hüpfburg auf die Bodenplane
- Lösen Sie die Befestigungsbänder und entfernen Sie die Transportplane.

- Lösen Sie die Befestigungsbänder und rollen Sie die Hüpfburg aus. Es wird von hinten nach vorne zum Burgeingang ausgerollt.

⚠ Ausreichend Platz für Luftschlauch und Gebläse hinter der Burg vorsehen.



- Falten Sie die Hüpfburg aus und legen Sie sie vollständig auf die Bodenplane.

SCHRITT 4: MIT LUFT FÜLLEN

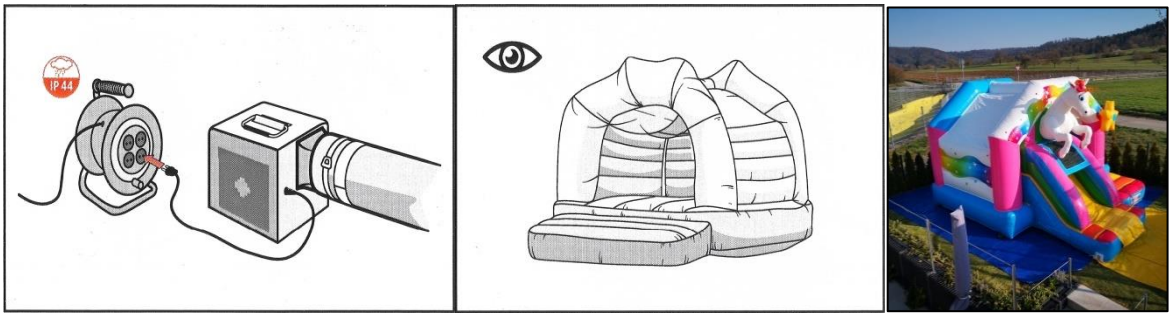
- Klappen Sie den Luftschlauch der Hüpfburg nach außen.
- Stellen Sie das mitgelieferte Gebläse in maximaler Entfernung am Ende des Luftschlauchs auf.
- Schieben Sie den Luftschlauch auf den Anschluss am Gebläse.
- Benutzen Sie das Befestigungsband, um für einen luftdichten Anschluss des Luftschlauchs zu sorgen.

⚠ Der Luftschlauch darf nicht in sich verdreht oder geknickt sein.

- Schließen Sie mittels Reiß- und Klettverschluss alle Luftablassöffnungen der Hüpfburg (2x seitlich am Boden).

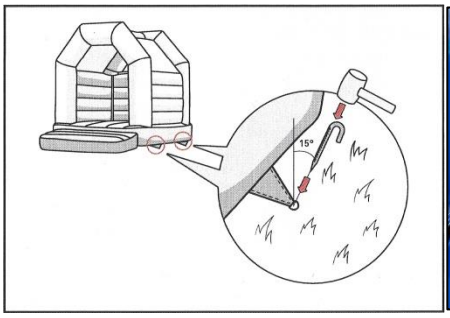
- Schließen Sie das Gebläse an die Steckdose an, um mit dem Aufblasen zu beginnen.
- Beobachten Sie den Aufblasvorgang und unterstützen Sie die Hüpfburg gegebenenfalls beim Ausrichten.

⚠ Kontrollieren Sie, dass die Hüpfburg ordnungsgemäß und mit ausreichend Abstand zu anderen Gegenständen aufgestellt ist.



SCHRITT 5: BEFESTIGEN

- Schlagen Sie die mitgelieferten Erdnägel mit Gummihammer in einem Winkel von 15° an den Befestigungspunkten in den Boden ein.
- ⚠ Die Erdnägel dürfen nicht höher als 25 mm aus dem Boden herausragen.
- ⚠ Die Erdnägel nicht durch die Bodenplane durchschlagen.
- ℹ Falls das Einschlagen von Erdnägel nicht möglich ist, beschweren Sie die Hüpfburg mit Sandsäcken.



ABBAUEN

SCHRITT 1: VORBEREITEN

Bevor Sie mit dem Abbau dieser Hüpfburg beginnen können, müssen einige Dinge vorbereitet werden.

Kontrolle

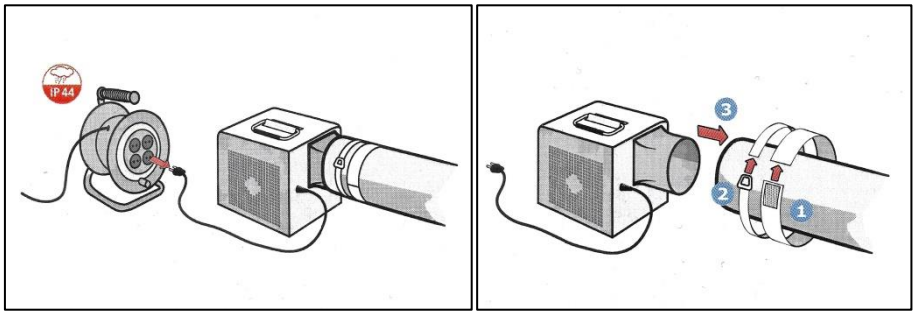
- ⚠ Kontrollieren Sie, dass alle Benutzer die Hüpfburg verlassen haben.
- ⚠ Kontrollieren Sie die Hüpfburg auf Beschädigungen. Melden Sie dem Vermieter eventuelle Beschädigungen.
- ⚠ Stellen Sie sicher, dass die Hüpfburg trocken ist.

Vorbereitung

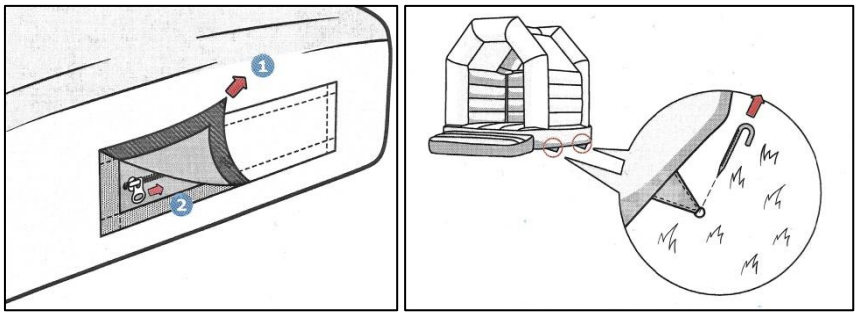
- Bei Selbstreinigung (nur für private Veranstaltungen möglich) kehren oder saugen Sie die Bodenfläche vor dem Luftablassen aus. Reinigen Sie die Hüpfburg sowie die Rutsche mit einem feuchten Tuch und lassen Sie sie trocknen. Wenn es geregnet hat, soll die Hüpfburg nach dem Regen in jedem Fall noch einmal aufgeblasen und mit Handtüchern getrocknet werden. Eine feuchte Hüpfburg lässt sich besser im aufgebauten Zustand trocknen.

SCHRITT 2: LUFT ABLASSEN

- Ziehen Sie den Stecker des Gebläses aus der Steckdose
- Lösen Sie das Befestigungsband und ziehen Sie den Luftschlauch vom Gebläse herunter.



- Öffnen Sie alle Luftablassöffnungen der Hüpfburg.
- Entfernen Sie alle Erdnägel bzw. Sandsäcke von den Befestigungspunkten.



- Legen Sie Wände, Säulen und andere Teile der Hüpfburg nach innen.
- Lassen Sie etwas Zeit, dass die Luft aus der Hüpfburg entweichen kann.
- Um möglichst viel Luft herausrauszudrücken, können Sie über die Hüpfburg laufen – Achtung, bitte ohne Schuhe! – oder sich einfach drauf legen.

SCHRITT 3: ZUSAMMENROLLEN UND EINPACKEN

- Falten Sie die leere Hüpfburg möglichst in Ihrer ursprünglichen Form zusammen. Dazu teilen Sie die Hüpfburg in 3 gleiche Teile ein und legen Sie sie 2x nach innen um.

- Rollen Sie die Hüpfburg von vorne (vom Eingang) nach hinten (zum Luftschlauch) zusammen.
- Auch beim Zusammenfalten und Einrollen können Sie ohne Schuhe über die Hüpfburg laufen, um möglichst viel Luft herausrauszudrücken.
- Ziehen Sie die Rolle mit dem Befestigungsband fest.
- Packen Sie die Hüpfburg in die Transportplane ein und verschleißen Sie diese.

- ⚠ Reinigen Sie die Bodenplane mit einem feuchten Tuch / Wischmopp und lassen Sie sie trocknen.
- Legen Sie die Bodenplane möglichst in Ihrer ursprünglichen Form zusammen.

SCHRITT 4: KONTROLLE

- ⚠ Kontrollieren Sie, ob alle Erdnägel vorhanden sind und reinigen Sie diese mit Wasser. Bewahren Sie die Erdnägel gesondert auf.
- ⚠ Kontrollieren Sie das Gehäuse und das Kabel des Gebläses sowie die Hüpfburd auf Beschädigungen.
- ⚠ Melden Sie eventuelle Beschädigungen und das Fehlen von mitgelieferten Gegenständen dem Vermieter der Hüpfburg.